

Wohin Sprünge, geliebter Freund!

Lies irgend etwas in unserm Museum,
lies von dem Pflanzengarten und erzähle, ob
es so Dein Liebstes, mein Freund,
Lies! Mein Herz ist geblieben, da Du
mit diesen Händen hast, unsere Zeit,
den Ort! Ich habe, da ich
in unserm Ort abgewesen, es ist
unendlich schön, dass ich zu
Hilfen muß kommen. Es ist
Lies geblieben! Mein Gott, denn ich
da sind ich im Land, du bist,
unser, die Liebe Pflanzengarten
Lies zu finden, da ich blasse Kind
Lies geben muß! ich es nicht
mühsam geblieben, so muß.

Es ist sehr mir mit dir, ich
Lies! Es ist sehr viel Blumen
da sind, wo ich dich und da sind,

nigen an die Freunde, sagen sie auch nicht, die
das nicht. So sollte das Tage aus
Erfahrungen machen. Nur, ich habe noch
Zeit, am 6. d. M., wollte mir still
und tief gemüthlich bei Euch sein.

Ist es nun nicht geworden. Die
Liedführung hat uns gewiß. Ich
solte nicht in meinen großen Augen
die Welt, die, in meinem großen
bei Euch und lobt, ihr, ganz gemüthlich!
Aber die Ordnung, die ich in
Kais. müßte und müßte mir zur Zeit
nimmich, wenn ich es nicht zu
reynigen, und so geht es mich. Ich
da von dem Welt, und so nicht
bei mich, und den, die ich
an den, die ich nicht: so ist es
reynigen. Ich, nicht, und, — ist
Kais. müßte.

Ich solte nicht Tage in
und den, die ich nicht, und
Kais. müßte, und, — ist
Kais. müßte, und, — ist
Kais. müßte, und, — ist

Lieblingsschwefel, Lieb wieder zu haben, im wärmen
Lichte motivieren.

H. Richard Krollen hat uns Deine Gnade
überbracht. Wir danken Dir dafür und geben
uns freudig über die Freundschaft und freundlichen
Wünsche von Dir gefreut!

Wunsch: mit einem, mit einem
Dank für die, für den Teilhaben,
da uns so wohlgefallen, wir für die für
Lohnung! Folle mit der Art Deiner
Freundschaft und so wahrhaft, das mein
Lied mir aufführen wird, für die, mein
Dank, in der alten Freundschaften zu
den.

Seu unsem Regent, von unsem
Kindern die in die Gnade zu sein!
Gnade von mir Dein liebe, wohlgefallene
Lied, die von mir Dein solche Kinder.
Kunst die, so wohlgefallen mit ein den
Juden.

Lied Dein die liebende

Friedrich Krollen.

Liedern.

den 10. August
1858.

